

Highlights des Westens

– mit dem Auto selbst erkunden

California dreaming... Die malerische Küstenstraße von Los Angeles nach San Francisco, Mammutbäume, Wüsten, Canyons, Megastädte... Der Westen der USA beeindruckt mit malerischen, fantastischen Landschaften und Städten voller Sehenswürdigkeiten. Wir möchten Ihnen mit dieser Reise die Möglichkeit bieten, dies alles mit Führung und doch im eigenen Tempo zu erkunden. Und wer hatte nicht schon einmal Lust selbst durch die Straßen von San Francisco zu fahren? Und wem ist es auf einer Gruppenreise nicht schon einmal passiert: Da sieht man aus dem fahrenden Bus etwas Interessantes und würde gerne halten.

Deshalb bieten wir unsere geführte Rundreise für Selbstfahrer an. So bleibt ausreichend Zeit, eigenen Interessen nachzugehen bzw. –zufahren. Wir wollen gemeinsam nach Los Angeles fliegen, durch die Einwanderungsstelle gehen und unsere Wagen abholen.

Wir fahren zu unserem Hotel, wo am Abend eine erste Besprechung und Einweisung stattfindet. Jeden Tag treffen wir uns an bestimmten Punkten, isst evtl. gemeinsam zu Abend und bespricht den nächsten Tag. Die Reiseleiterin stellt Informationen bereit und gibt Tipps, aber es bleibt auch Zeit für eigene Erlebnisse. Über Handy ist sie jederzeit zu erreichen, so dass sie im Notfall helfen kann. Im Reisepreis sind der Flug, die Übernachtungen und der Wagen inbegriffen.

Wenn Sie keine Lust haben, selber zu fahren: Im PKW der Reiseleiterin ist für 4 Personen Platz.

Das Fahren in den USA ist sehr geruhsam und nicht anstrengend. So kann man gut an manchen Tagen mehrere hundert Kilometer zurücklegen.

1. Tag (Fr., 21. 7.): Flug nach Los Angeles

Flug nach Los Angeles, Abholung der Autos und Fahrt zum Hotel. Wir besprechen den weiteren Verlauf.

Übernachtung in Los Angeles



Reisetermin:	21. 7. bis 5. 8. 2017
Teilnehmerbeitrag:	3 690,- €
Einzelzimmerzuschlag:	650,- €
Mindestteilnehmerzahl:	10
Reise-Nr.:	16-07-001



2. Tag (Sa., 22. 7.): Los Angeles – Santa Barbara – San Simeon, CA (387 km)

Auf dem Highway Number 1 geht es heute nach Santa Barbara. Ein Bummel durch die Stadt lohnt sich auf alle Fälle. Whale watching ist am Strand von Arroyo Burro besonders beliebt. Auch die Santa Barbara Mission lohnt einen Besuch, ebenso wie die Mission San Luis Obispo mit ihrer alten Architektur und dem gepflegten Garten.

In San Simeon befindet sich Hearst Castle mit seinen 115 Räumen und 3 Gästehäusern.

Übernachtung bei San Simeon

3. Tag (So., 23. 7.) San Simeon – Monterey – San Francisco, CA (340 km)

Eine der Traumstraßen der Welt steht heute auf dem Programm: von San Simeon nach Monterey. Den Nachmittag sollte man in Monterey verbringen. Die Stadt wurde schon 1770 gegründet und einige der ersten Kolonialbauten stehen noch



heute. Mit der Erfindung der Dosen wurde Monterey die Sardinienhauptstadt der westlichen Hemisphäre. Heute sind die Fabriken in Restaurants und Geschäfte umgewandelt worden. Die Region wird immer noch „Cannery Row“ genannt. John Steinbeck hat ihr mit seinem Roman „Die Straße der Ölsardinen“ ein Denkmal gesetzt. Berühmt ist auch der 17-Mile-Drive mit seinen prachtvollen Herrenhäusern.

Übernachtung in San Francisco

4. Tag (Mo., 24. 7.) San Francisco, CA

Heute erkunden wir San Francisco. Am Morgen besuchen wir den berühmten Fisherman's Wharf, gehen die Lombard Street entlang und besuchen Chinatown.

Wer Lust hat, fährt am Nachmittag über die Golden Gate Bridge nach Sausalito. Von dort hat man einen schönen Blick auf San Francisco. Ein weiteres Highlight ist der Golden Gate Park mit dem Japanese Tea Garden.

Übernachtung in San Francisco

5. Tag (Di., 25. 7.) San Francisco, CA

Wir bleiben einen weiteren Tag in dieser schönen Stadt. Ein Ausflug zum Andreas Graben, Height Street oder die berühmte Postcard-Road könnten besucht werden. Vielleicht haben Sie auch noch nicht alle vorgeschlagenen Highlights des Vortags erkundet? Übernachtung in San Francisco

6. Tag (Mi., 26. 7.) San Francisco – Yosemite National Park – Fresno, CA (320 km)

Wir fahren heute weiter in den Yosemite National Park. Die Schönheit des Parks liegt größtenteils an dem Yosemite Tal, dessen flacher Grund mit den fast vertikalen Granitwänden kontrastiert. Der Monolith El Capitan, Glacier Point und Half Dome ragen heraus. Hinzu kommen – je nach Jahreszeit – größere und kleinere Wasserfälle. Es gibt gut ausgeschriebene Wanderwege, ein Besucherzentrum mit Ausstellungen und Sequoia-Wälder.

Im Anschluss geht es weiter nach Fresno.

Übernachtung in Fresno



7. Tag (Do., 27. 7.): Fresno – Sequoia/Kings Canyon Nat'l Park – Bakersfield, CA (470 km)

Heute besuchen wir die Nationalparks Sequoia and Kings Canyon. Diese beiden Parks zeichnen sich durch riesige Berge, tiefe Canyon und die höchsten Bäume der Welt aus. Hier liegt der höchste Berg der USA außerhalb Alaskas, Mt. Whitney, mit 4421 m, und der höchste Sequoia-Baum, General Sherman, mit einer Stammhöhe von 83,80 m der höchste Baum der Welt. Atemberaubende Blicke gibt es vom Moro Rock aus. Übernachtung in Bakersfield

8. Tag (Fr., 28. 7.): Bakersfield – Las Vegas, NV (640 km)

Heute geht es weiter nach Nevada. Die schönste Route geht durch den Death Valley National Park. Das Besucherzentrum befindet sich in Furnace Creek und ist ein guter Ausgangspunkt, um den Park zu besuchen.

Am späten Nachmittag geht es weiter nach Las Vegas, wo wir die Nacht zum Tag machen.

Schwindelfreien empfiehlt sich ein Besuch des Stratosphere-Hotelturms, des höchsten Gebäudes westlich des Mississippi. Ein Abendessen im Restaurant Top of the World oder einfach nur das Aussichtsdeck lohnen sich ebenso, wie ein Spaziergang auf dem Sunset Strip. Übernachtung in Las Vegas

9. Tag (Sa., 29. 7.): Las Vegas – Zion Nat'l Park – Bryce Canyon Nat'l Park, UT (400 km)

Von Las Vegas geht es heute zuerst in den Zion National Park. Gigantische Sandsteinmonolithe erwarten uns. Schmale Schluchten wurden durch das Wasser des Virgin River, durch Wind und Erosion geschaffen. Es ist ein Paradies für Wanderer. Außerdem gibt es ein Shuttle-System, das den Besucher zu allen Hauptattraktionen im Park bringt.

Danach geht es weiter zum Bryce Canyon.

Übernachtung am Bryce Canyon

10. Tag (So., 30. 7.): Bryce Canyon Nat'l Park – Lake Powell, AZ (262.32 km)

Am Morgen besichtigen wir den Bryce Canyon National Park. Die „Amphitheater“ aus farbenprächtigen erodierten Steinfor-



mationen sind einzigartig. Die bizarren Felsnadeln, hoodoos genannt, wechseln mit dem Tageslicht ihre Farbe. Auch hier gibt es schöne Wanderwege.

Ein weiterer Stop ist am Lake Powell, ein tiefblauer Stausee, der von roten Klippen umgeben ist.

Übernachtung in Page

11. Tag (Mo., 31. 7.): Lake Powell – Grand Canyon – Flagstaff, AZ (370 km)

Heute geht es weiter zum Grand Canyon. Die überwältigende Größe und die brillanten Farben machen ihn zu einem Weltwunder. Er wurde durch die Naturelemente, inkl. dem Colorado River, über einen langen Zeitraum geschaffen.

Auf der Südseite gibt es eine Vielzahl von Aussichtspunkten und kleinere und größere Wanderwege. Es besteht auch die Möglichkeit eines Fluges über den Canyon.

Zur Übernachtung geht es weiter nach Flagstaff

Übernachtung in Flagstaff

12. Tag (Di., 1. 8.): Flagstaff – Palm Springs, CA (620 km)

Der heutige Tag ist ein Fahrtag. Unterwegs lohnt sich ein Stopp in der Künstlergemeinde Sedona mit Ateliers, Geschäften und netten Restaurants.

Unser Ziel ist Palm Springs. Hier wachsen wilde Dattelpalmen und natürliche Quellen haben seit vielen Jahren die Besucher angezogen. Heute ist auch bekannt für seine Golfclubs und eleganten Lebensstil. Berühmte Persönlichkeiten haben sich die Stadt zum Domizil gewählt. Die Villag Area weist viele Restaurants, trendige Geschäfte und historische Plätze auf.

Übernachtung in Palm Springs

13. Tag (Mi., 2. 8.): Palm Springs – Los Angeles, CA (200 km)

Heute geht es weiter in die Unterhaltmetropole der USA, nach Los Angeles. Hier werden viele Filme gedreht, es gibt das bekannte Hollywood-Schild, den Walk of Fame und vieles mehr.

Das Chinese Theater ist der besterhaltene Kinopalast aus dem goldenen Zeitalter. Von dort ist es nicht weit nach Beverly Hills mit seinen prächtigen Villen.

Übernachtung in Los Angeles



14. Tag (Do., 3. 8.) Los Angeles, CA

Ein weiterer Tag in Los Angeles! Venice Beach, Santa Monica Pier (früher bekannt als das Ende der Route 66) oder ein Besuch der Universal Studios: Es gibt viel zu sehen!

Übernachtung in Los Angeles

15. Tag (Fr., 4. 8.) Los Angeles – Los Angeles International Airport, CA

Rechtzeitig fahren wir zum Flughafen, um unsere Mietwagen wieder abzugeben. Danach werden wir zum Flughafen gebracht und treten die Heimreise an.

16. Tag (Sa., 5. 8.): Frankfurt

Am Morgen landen wir wieder in Frankfurt.

Leistungen:

Flüge Frankfurt – Los Angeles – Frankfurt*

Flughafengebühren und Steuern

Übernachtungen in Doppelzimmern in guten Mittelklassehotels und Lodges

Leihwagen – B-Klasse, weitere Modelle gegen Aufpreis (auf Anfrage) inkl. Versicherungen* für jeweils 2 Personen

ESTA-Einreisegebühr

Reiseleitung ab/bis Deutschland durch Kristin Moritz

Reiseunterlagen (Karten, Informationen)

Gerne sind wir Ihnen bei der Anreise nach Frankfurt behilflich.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Benzin

Trinkgelder

Eintrittsgelder

Straßen-, Nationalpark- und Parkgebühren

Verpflegung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass 1 Person pro Zimmer mindestens 21 Jahre alt sein muss



Änderungen im Reiseablauf bleiben vorbehalten!

Bei der Kalkulation wurde der heutige Umrechnungskurs des US-Dollars (Stand: Dezember 2016) zugrunde gelegt. Bei extremen Kursschwankungen von mehr als 5 Prozent bis zum Zeitpunkt Ihrer Abreise behalten wir uns eine Nachbelastung des Differenzbetrages vom kalkulierten Währungsanteil vor.

Eventuelle Änderungen der Abgaben für bestimmte Leistungen, wie z. B. Flughafengebühren und Visumgebühren, bleiben vorbehalten.

